

Quartalsmitteilung Q1 2026

Ströer SE & Co. KGaA

READY TO  
THINK  
BIGGER?

**STRÖER**

## INHALT

Konzern-Finanzkennzahlen im Überblick	3
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns	4
Ertragslage Segmente	8
Wesentliche Ereignisse / Nachtragsbericht	10
Ausblick	10
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	12
Konzernbilanz	13
Konzern-Kapitalflussrechnung	14
Finanzkalender, Kontakt, Impressum, Disclaimer	16

## KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

<p><b>UMSATZ</b>  <b>495,6 Mio. €</b>                  (Vj.: 475,5 Mio. €)</p> <p>pro Segment                  in Mio. €</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2025</th> <th>2026</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OoH Media</td> <td>209,8</td> <td>221,0</td> </tr> <tr> <td>Digital &amp; Dialog Media</td> <td>206,2</td> <td>231,0</td> </tr> <tr> <td>DaaS &amp; E-Commerce</td> <td>90,9</td> <td>78,6</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2025	2026	OoH Media	209,8	221,0	Digital & Dialog Media	206,2	231,0	DaaS & E-Commerce	90,9	78,6	<p>EBITDA (ADJUSTED)  <b>119,3 Mio. €</b>                  (Vj.: 117,4 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED)  <b>24,1%</b>                  (Vj.: 24,7%)</p>
Segment	2025	2026												
OoH Media	209,8	221,0												
Digital & Dialog Media	206,2	231,0												
DaaS & E-Commerce	90,9	78,6												
<p>ORGANISCHES                  UMSATZWACHSTUM  <b>1,1%</b>                  (Vj.: 3,8%)</p>	<p>BEREINIGTES                  KONZERNERGEBNIS  <b>17,6 Mio. €</b>                  (Vj.: 16,2 Mio. €)</p>													
<p>FREE CASH-FLOW VOR M&amp;A  <b>47,4 Mio. €</b>                  (Vj.: 21,4 Mio. €)</p>	<p>ROCE  <b>18,8%</b>                  (Vj.: 21,3%)</p>													

In Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>495,6</b>	<b>475,5</b>
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>119,3</b>	<b>117,4</b>
Bereinigungseffekte	-9,2	-2,5
<b>EBITDA</b>	<b>110,1</b>	<b>114,9</b>
Abschreibungen	-80,5	-81,3
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-2,9	-3,7
<b>EBIT</b>	<b>29,6</b>	<b>33,5</b>
Finanzergebnis	-17,0	-15,4
<b>EBT</b>	<b>12,6</b>	<b>18,2</b>
Steuern	-3,8	-5,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>8,8</b>	<b>12,7</b>
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>17,6</b>	<b>16,2</b>
<b>Free Cash-Flow (vor M&amp;A)</b>	<b>47,4</b>	<b>21,4</b>
<b>Free Cash-Flow (vor M&amp;A) (adjusted)</b>	<b>-9,7</b>	<b>-35,1</b>
<b>Nettoverschuldung (31. Mrz. / 31. Dez.)</b>	<b>880,9</b>	<b>870,7</b>

## ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Der Auftakt in das neue Geschäftsjahr 2026 gestaltete sich für die Ströer Gruppe insgesamt positiv. So konnte Ströer seine **Umsatzerlöse** abermals steigern und mit 495,6 Mio. EUR den Wert aus dem Vorjahr um weitere 20,1 Mio. EUR ausbauen (Vj.: 475,5 Mio. EUR). In diesem Zusammenhang haben vor allem das OOH-Geschäft und das Dialog-Geschäft merklich zulegen können. Während das OOH-Geschäft von der weiteren Digitalisierung und vom anhaltenden strukturellen Wandel in einem weiterhin herausfordernden Werbemarkt profitieren konnte, haben die Umsätze im Dialog-Geschäft unter anderem aufgrund der Erwerbe von zusätzlichen Call-Centern im vierten Quartal des Vorjahres weiter zugelegt. Demgegenüber musste die Ströer Gruppe in den Bereichen AsamBeauty und Statista leicht rückläufige Umsätze hinnehmen. Das organische Umsatzwachstum bezifferte sich auf 1,1 % (Vj.: 3,8 %).

Mit den gestiegenen Umsatzerlösen ging gleichzeitig auch ein Anstieg der **Umsatzkosten** um 20,5 Mio. EUR auf nunmehr 301,4 Mio. EUR einher (Vj.: 280,9 Mio. EUR). Ursächlich dafür waren insbesondere gestiegene Personalaufwendungen, die zu einem großen Teil aus den erworbenen Call-Center-Aktivitäten sowie aus der allgemeinen Personalkostenentwicklung herrührten. Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** ging leicht um 0,4 Mio. EUR auf 194,2 Mio. EUR zurück (Vj.: 194,6 Mio. EUR).

Unterdessen bewegten sich die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** mit 167,6 Mio. EUR um 4,4 Mio. EUR über dem Vorjahr (Vj.: 163,2 Mio. EUR). Zurückzuführen war dieser Anstieg insbesondere auf gestiegene Personalaufwendungen und IT-Kosten, wohingegen andere Faktoren nur von untergeordneter Bedeutung waren. In Relation zum Umsatz ging die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote von 34,3 % auf 33,8 % zurück. Gleichzeitig verbesserte sich das **sonstige betriebliche Ergebnis** im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR (Vj.: 0,5 Mio. EUR), während das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** mit 1,5 Mio. EUR zum Ende des ersten Quartals nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr schloss (Vj.: 1,6 Mio. EUR).

Trotz einer insgesamt positiven Geschäftsentwicklung im ersten Quartal konnte die Gruppe mit einem **EBIT** von 29,6 Mio. EUR aufgrund verschiedener Sondereffekte nicht ganz an das starke EBIT des Vorjahres heranreichen (Vj.: 33,5 Mio. EUR). Bereinigt um die Sondereffekte konnte Ströer demgegenüber im **EBITDA (adjusted)** mit 119,3 Mio. EUR leicht gegenüber dem Vorjahr zulegen (Vj.: 117,4 Mio. EUR). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (**ROCE**) bewegte sich mit 18,8 % weiterhin auf einem hohen Niveau (Vj.: 21,3 %).

Im gleichen Zeitraum hat das **Finanzergebnis** der Gruppe mit -17,0 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr leicht nachgegeben (Vj.: -15,4 Mio. EUR). Im Finanzergebnis sind neben den allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten vor allem auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten enthalten. Von dem oben beschriebenen Finanzergebnis entfielen insgesamt -7,6 Mio. EUR (Vj.: -7,6 Mio. EUR) auf die Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten, -0,5 Mio. EUR (Vj.: +1,2 Mio. EUR) auf Währungskurseffekte und die verbleibenden -8,9 Mio. EUR (Vj.: -9,0 Mio. EUR) im Wesentlichen auf die Refinanzierung der Ströer Gruppe.

Der **Steueraufwand** der Gruppe bezifferte sich vor dem Hintergrund der niedrigeren steuerlichen Bemessungsgrundlage zum Ende des ersten Quartals auf -3,8 Mio. EUR (Vj.: -5,4 Mio. EUR).

Alles in allem konnte das **Konzernergebnis** der Ströer Gruppe mit 8,8 Mio. EUR im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres den starken Wert des Vorjahres aufgrund nachteiliger Sondereffekte nicht behaupten (Vj.: 12,7 Mio. EUR). Derweil hat das um die Sondereffekte **bereinigte Konzernergebnis** an den Vorjahreswert anknüpfen und diesen mit nunmehr 17,6 Mio. EUR sogar leicht ausbauen können (Vj.: 16,2 Mio. EUR).

## FINANZLAGE

### Liquiditäts- und Investitionsanalyse

In Mio. EUR	Q1 2026	Q1 2025
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>64,0</b>	<b>39,3</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1,5	0,3
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-18,0	-18,1
Ein- bzw. Auszahlungen in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	-0,5	-0,9
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17,0</b>	<b>-18,7</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-46,2</b>	<b>-25,4</b>
Mittelveränderung	0,8	-4,8
<b>Mittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>74,5</b>	<b>70,6</b>
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	-9,7	-35,1
<b>Free Cash-Flow vor M&amp;A</b>	<b>47,4</b>	<b>21,4</b>

Die Ströer Gruppe erwirtschaftete im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 64,0 Mio. EUR und konnte damit gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres kräftig um 24,6 Mio. EUR zulegen (Vj.: 39,3 Mio. EUR). Ausgehend von einem EBITDA, das den Vorjahreswert aufgrund nachteiliger Sondereffekte nicht ganz behaupten konnte (-4,8 Mio. EUR), waren es vor allem die Veränderungen im Working Capital, die den Cash-Flow im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres deutlich weniger belastet haben als noch im Jahr zuvor (+25,8 Mio. EUR). Darüber hinaus hat auch die Entwicklung der Rückstellungen positiv zum Cash-Flow beigetragen (+4,5 Mio. EUR).

Demgegenüber war der **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit** mit -17,0 Mio. EUR (Vj.: -18,7 Mio. EUR) – ähnlich wie schon im Vorjahr – nahezu vollständig durch Investitionen in das organische Wachstum gekennzeichnet, wobei sich der Umfang der Investitionen insgesamt im Rahmen der normalen Bandbreite bewegte. In Summe verbesserte sich der **Free Cash-Flow vor M&A** deutlich auf 47,4 Mio. EUR (Vj.: 21,4 Mio. EUR). Auch unter Berücksichtigung der IFRS 16-

Tilgungsauszahlungen zeigte er sich mit -9,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert (Vj.: -35,1 Mio. EUR).

Im **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** bewegten sich die IFRS 16-Tilgungsauszahlungen mit -57,1 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (Vj.: -56,5 Mio. EUR), während gleichzeitig die Nettokreditaufnahme aufgrund der positiven Entwicklung im Free Cash-Flow vor M&A merklich zurückgegangen ist. In Summe bezifferte sich der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit auf -46,2 Mio. EUR (Vj.: -25,4 Mio. EUR).

Der Bestand an **Zahlungsmitteln** schloss zum Stichtag mit 74,5 Mio. EUR und lag damit um 0,8 Mio. EUR über dem Wert zum 31. Dezember 2025.

### Finanzstrukturanalyse

Zum Ende des ersten Quartals 2026 bewegte sich das **langfristige Fremdkapital** der Gruppe mit 1.596,4 Mio. EUR nur leicht um 2,9 Mio. EUR unter dem Jahresendwert (31.12.2025: 1.599,2 Mio. EUR). Innerhalb des langfristigen Fremdkapitals wurde ein leichter Rückgang der IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten weitgehend durch entsprechende Zugänge in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten kompensiert.

Auch im **kurzfristigen Fremdkapital** verzeichnete die Gruppe mit 708,8 Mio. EUR nur einen geringfügigen Rückgang gegenüber dem Jahresendwert (31.12.2025: 711,9 Mio. EUR). Während sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen saisonbedingt spürbar rückläufig entwickelten, wurde dieser Rückgang im Wesentlichen durch gestiegene sonstige Verbindlichkeiten und höhere Finanzverbindlichkeiten ausgeglichen.

Im gleichen Zeitraum ist das **Eigenkapital** der Gruppe um 5,1 Mio. EUR auf 496,6 Mio. EUR angestiegen (31.12.2025: 491,5 Mio. EUR). Ausschlaggebend dafür war mit 8,8 Mio. EUR insbesondere das positive Konzernergebnis der Gruppe. Die Eigenkapitalquote hat sich dementsprechend gegenüber dem Jahresendwert von 17,5 % auf 17,7 % verbessert. Bereinigt um die Bilanzierung der IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag bei 26,5 % (31.12.2025: 26,3 %).

### Nettoverschuldung

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung orientiert sich die Ströer Gruppe an ihren bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl in den Kreditfazilitäten als auch in den Schuldscheindarlehen waren die seit der Einführung des IFRS 16 zusätzlich zu bilanzierenden Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen, da sich nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe durch die Einführung des neuen Standards nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die positiven Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR		31.03.2026	31.12.2025
(1)	Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	781,1	785,0
(2)	Verbindlichkeiten aus Kreditfazilitäten	481,6	475,8
(3)	Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	402,4	402,3
(4)	Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	29,6	29,6
(5)	Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	1,5	1,5
(6)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	70,0	64,8
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6)	<b>Summe Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1.766,1</b>	<b>1.759,0</b>
(2)+(3)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	<b>955,4</b>	<b>944,4</b>
(7)	Zahlungsmittel	74,5	73,8
<b>(2)+(3)+(5)+(6)-(7)</b>	<b>Nettoverschuldung</b>	<b>880,9</b>	<b>870,7</b>

Die Nettoverschuldung der Ströer Gruppe ist im ersten Quartal, das saisonbedingt in der Regel operativ etwas schwächer ausfällt und daher häufig durch einen Anstieg der Nettoverschuldung gekennzeichnet ist, nur vergleichsweise moderat um insgesamt 10,3 Mio. EUR auf 880,9 Mio. EUR angestiegen. Der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) lag zum Ende des ersten Quartals bei 2,33 und damit gegenüber dem Wert zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres (31.12.2025: 2,31) auf einem nahezu unveränderten Niveau. Im Vergleich zum Ende des ersten Vorjahresquartals hat sich der dynamische Verschuldungsgrad leicht nachteilig entwickelt (31.03.2025: 2,18).

## VERMÖGENSLAGE

### Vermögensstrukturanalyse

Die **langfristigen Vermögenswerte** der Ströer Gruppe sind in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 8,4 Mio. EUR auf 2.370,4 Mio. EUR zurückgegangen (31.12.2025: 2.378,8 Mio. EUR). Namentlich beruhte dieser Rückgang im Wesentlichen auf den IFRS 16-Nutzungsrechten, den übrigen Sachanlagen sowie den immateriellen Vermögenswerten, bei denen jeweils die Zugänge durch laufende Abschreibungen bzw. Amortisationen überkompensiert wurden.

Gegenläufig verzeichnete die Gruppe mit Blick auf die **kurzfristigen Vermögenswerte** eine Steigerung um 7,6 Mio. EUR auf 431,3 Mio. EUR (31.12.2025: 423,8 Mio. EUR). Dabei legten vor allem die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und die Forderungen aus Ertragsteuern gegenüber dem Jahresendwert zu, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen saisonbedingt merklich nachgegeben haben.

## ERTRAGSLAGE SEGMENTE

### Out-of-Home Media

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>221,0</b>	<b>209,8</b>	<b>11,2</b>	<b>5,4%</b>
OOH (Classic OOH)	114,5	115,2	-0,7	-0,6%
DOOH (Digital OOH)	91,1	81,3	9,7	12,0%
Services	15,5	13,3	2,2	16,6%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>96,6</b>	<b>86,3</b>	<b>10,3</b>	<b>11,9%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>43,7%</b>	<b>41,1%</b>	<b>2,6 Prozentpunkte</b>	

Das Segment OOH Media erzielte im ersten Quartal 2026 mit 221,0 Mio. EUR **Umsatzerlöse** über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 209,8 Mio. EUR). Ströer konnte dabei mit einem attraktiven Werbeträger-Portfolio und ausgeprägter Vertriebsleistung die allgemeine Marktentwicklung übertreffen.

Die Produktgruppe **OOH**, in der unsere klassischen Out-of-Home Produkte zusammengefasst sind, vermeldete mit 114,5 Mio. EUR Umsatzerlöse nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 115,2 Mio. EUR), obwohl das Vorjahr durch außergewöhnlich hohe Umsätze geprägt war. In der Produktgruppe **DOOH**, in der unsere digitalen Out-of-Home Produkte (insbesondere Public Video und Road Side Screen) ausgewiesen werden, stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum erneut deutlich um 9,7 Mio. EUR auf 91,1 Mio. EUR. Dabei konnte unser leistungsstarkes, digitales Werbeträgernetzwerk durch den weiteren, fokussierten Ausbau unseres Portfolios gegenüber dem Vorjahr merklich zulegen. Zudem nutzen immer mehr Kunden die Möglichkeit der programmatischen Ausspielung von Werbung auf unseren digitalen Werbeträgern. Die Produktgruppe **Services** meldete im Berichtszeitraum mit 15,5 Mio. EUR Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Vj.: 13,3 Mio. EUR). In dieser Produktgruppe werden unter anderem die lokale Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden sowie unsere Ergänzungsaktivitäten ausgewiesen, die das kundenzentrierte Angebot im Außenwerbegeschäft optimal abrunden.

Auch ergebnisseitig konnte das Segment OOH Media zulegen und erwirtschaftete im Berichtszeitraum mit 96,6 Mio. EUR ein um 10,3 Mio. EUR gestiegenes **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 86,3 Mio. EUR). Die **EBITDA-Marge (adjusted)** lag mit 43,7 % über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 41,1 %).

## Digital & Dialog Media

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>231,0</b>	<b>206,2</b>	<b>24,8</b>	<b>12,0%</b>
Digital	94,8	98,1	-3,3	-3,4%
Dialog	136,2	108,1	28,1	26,0%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>26,8</b>	<b>28,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-4,1%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>11,6%</b>	<b>13,6%</b>	<b>-2,0 Prozentpunkte</b>	

Im ersten Quartal 2026 konnte das Segment Digital & Dialog Media seine **Umsatzerlöse** um 24,8 Mio. EUR auf 231,0 Mio. EUR steigern, wobei die schwache Marktdynamik die Geschäftsentwicklung weiterhin belastet hat. Die Produktgruppe **Digital**, in der unser Online-Werbegeschäft und unsere programmatischen Vermarktungsaktivitäten ausgewiesen werden, meldete im Berichtszeitraum mit 94,8 Mio. EUR Umsatzerlöse unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 98,1 Mio. EUR). Die Produktgruppe **Dialog**, in der unsere Call Center- und Direktvertriebsaktivitäten (door-to-door) gebündelt sind, meldete im Berichtszeitraum mit 136,2 Mio. EUR Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 108,1 Mio. EUR). Dabei konnte insbesondere unser Call Center Bereich weiter deutlich zulegen, zusätzlich gestützt durch den Erwerb weiterer Standorte im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres. Auch das door-to-door Vertriebsgeschäft verzeichnete einen deutlichen Zuwachs.

Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 26,8 Mio. EUR (Vj.: 28,0 Mio. EUR). Im Bereich Digital belastete die rückläufige Umsatzentwicklung das Ergebnis. Zudem machten sich in unseren personalintensiven Dialog-Geschäftsbereichen unter anderem gestiegene Lohnnebenkosten bemerkbar. Die **EBITDA-Marge (adjusted)** lag mit 11,6 % unter dem Vorjahr (Vj.: 13,6 %).

## DaaS & E-Commerce

In Mio. Euro	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>78,6</b>	<b>90,9</b>	<b>-12,3</b>	<b>-13,5%</b>
Data as a Service	36,8	42,2	-5,4	-12,7%
E-Commerce	41,7	48,7	-6,9	-14,2%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>5,7</b>	<b>11,4</b>	<b>-5,7</b>	<b>-50,2%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>7,2%</b>	<b>12,5%</b>	<b>-5,3 Prozentpunkte</b>	

Das Segment DaaS & E-Commerce vermeldete im ersten Quartal 2026 **Umsatzerlöse** in Höhe von 78,6 Mio. EUR (Vj.: 90,9 Mio. EUR). Der Bereich **Data as a Service** erzielte im Berichtszeitraum mit 36,8 Mio. EUR Umsatzerlöse unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 42,2 Mio. EUR). In den Vergleichszahlen des Vorjahreszeitraums war noch eine kleinere, nicht zum Hauptgeschäft gehörende Aktivität enthalten, die zum Jahreswechsel veräußert wurde. Darüber hinaus wirkte sich die Entwicklung negativer Wechselkurseffekte belastend aus. Der Bereich **E-Commerce**, in dem das Geschäft von AsamBeauty zusammengefasst wird, vermeldete im Berichtszeitraum mit 41,7 Mio. EUR Umsatzerlöse unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 48,7 Mio. EUR). Insbesondere das Online-Geschäft in Deutschland war durch das allgemein angespannte Konsumumfeld beeinträchtigt.

Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 5,7 Mio. EUR (Vj.: 11,4 Mio. EUR). Aufgrund der Umsatzentwicklung bei AsamBeauty und bei weiterhin gezielten Investitionen in den dynamischen Ausbau der Plattformen, lag die **EBITDA-Marge (adjusted)** mit 7,2 % unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 12,5 %).

## WESENTLICHE EREIGNISSE / NACHTRAGSBERICHT

### Aktienrückkaufprogramm

Die Ströer SE & Co. KGaA hat zum 26. März 2026 ein Aktienrückkaufprogramm gestartet. Dieses Programm umfasst ein Gesamtvolumen von bis zu 50,0 Mio. €. Vom 26. März bis zum 22. April 2026 wurden im Rahmen dieses Programms insgesamt 687.263 eigene Aktien zu einem Gesamtkaufpreis von 23.441 TEUR zurückerworben. Der Aktienrückkauf wurde am 22. April 2026 ausgesetzt.

### Veränderungen im Vorstand

Herr Christian Schmalzl, Co-CEO, hat sein Vorstandsmandat zum 31. März 2026 niedergelegt und Herr Henning Gieseke, CFO, scheidet zum 4. Juni 2026 aus dem Unternehmen aus. Herr Christoph Vilanek, Vorsitzender des Aufsichtsrats, wurde interimistisch mit den Aufgaben des Finanzvorstands (CFO) betraut.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

## AUSBLICK

Der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters der Ströer SE & Co. KGaA bestätigt seine im Geschäftsbericht 2025 für das Geschäftsjahr 2026 aufgestellte Prognose.

# APPENDIX

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	12
Konzernbilanz	13
Konzern-Kapitalflussrechnung	14

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	495.603	475.471
Umsatzkosten	-301.437	-280.887
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>194.166</b>	<b>194.584</b>
Vertriebskosten	-86.756	-89.347
Verwaltungskosten	-80.817	-73.833
Sonstige betriebliche Erträge	7.423	4.755
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.898	-4.254
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	1.482	1.630
Finanzerträge	1.960	2.062
Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-7.627	-7.569
Sonstige Finanzaufwendungen	-11.329	-9.855
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>12.605</b>	<b>18.174</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.769	-5.434
<b>Konzernergebnis</b>	<b>8.836</b>	<b>12.740</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.252	8.535
Nicht beherrschende Gesellschafter	1.584	4.205
	<b>8.836</b>	<b>12.740</b>

## KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	31.3.2026	31.12.2025
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.154.498	1.160.159
Sachanlagen	1.138.495	1.146.259
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	23.923	22.441
Finanzanlagen	4.266	4.238
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.761	1.215
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	6.001	7.329
Latente Steueransprüche	41.453	37.154
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.370.397</b>	<b>2.378.795</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	43.560	40.322
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235.278	246.005
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13.717	14.276
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	54.580	44.060
Laufende Ertragsteueransprüche	9.691	5.371
Zahlungsmittel	74.521	73.756
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>431.347</b>	<b>423.790</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.801.744</b>	<b>2.802.586</b>

Passiva (in TEUR)	31.3.2026	31.12.2025
<b>Eigenkapital</b>		
Ausgegebenes Kapital	55.780	55.848
Kapitalrücklage	770.996	772.244
Gewinnrücklagen	-340.270	-347.224
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-4.633	-4.293
	<b>481.873</b>	<b>476.575</b>
Nicht beherrschende Gesellschafter	14.741	14.899
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>496.614</b>	<b>491.474</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	29.115	29.105
Sonstige Rückstellungen	33.702	33.764
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	602.274	609.935
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	885.982	880.092
Sonstige Verbindlichkeiten	2.144	2.120
Latente Steuerverbindlichkeiten	43.160	44.210
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.596.377</b>	<b>1.599.227</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	46.175	51.731
Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	178.776	175.101
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	99.040	93.901
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.260	248.399
Sonstige Verbindlichkeiten	134.815	120.885
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	21.688	21.868
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>708.754</b>	<b>711.885</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.801.744</b>	<b>2.802.586</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	Q1 2026	Q1 2025
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	8.836	12.740
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	20.765	20.795
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	27.054	28.493
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	53.400	52.833
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-1.482	-1.630
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen at-Equity-bilanzierter Unternehmen	0	0
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-7.637	-7.701
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-4.494	-4.060
Erhaltene (+) Zinsen	91	35
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.357	-14.686
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-5.037	-9.518
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.160	25
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	-892	-48
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.936	10.672
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-8.197	-48.621
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>63.954</b>	<b>39.326</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.494	252
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-18.021	-18.138
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	-9	27
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	-452	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Kauf von konsolidierten Unternehmen	0	-864
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.989</b>	<b>-18.723</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) aus Erwerb eigener Aktien	-2.041	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für den Kauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	0	-56
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	96.505	67.858
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-83.517	-36.711
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-57.148	-56.539
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-46.201</b>	<b>-25.448</b>

<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	765	-4.845
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	73.756	75.491
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>74.521</b>	<b>70.646</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel	74.521	70.646
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>74.521</b>	<b>70.646</b>

## FINANZKALENDER

Halbjahresfinanzbericht H1 / Q2 2026  
Quartalsmitteilung 9M / Q3 2026

13. August 2026  
12. November 2026

## IMPRESSUM

### IR-KONTAKT / PRESSEKONTAKT

#### Ströer SE & Co. KGaA

Christoph Lührke

Head of Capital Markets & Communications

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356

/

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356

/

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246

[ir@stroeer.de](mailto:ir@stroeer.de) / [cloehrke@stroeer.de](mailto:cloehrke@stroeer.de)

/

[presse@stroeer.de](mailto:presse@stroeer.de)

### Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0

Fax +49 (0)2236 . 96 45-299

[info@stroeer.de](mailto:info@stroeer.de)

Amtsgericht Köln

HRB 86922

USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Diese Quartalsmitteilung wurde am 12. Mai 2026 veröffentlicht.

Sie liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

### DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den dieser Quartalsmitteilung zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Diese Quartalsmitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Diese Quartalsmitteilung verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.



Ströer SE & Co. KGaA  
Ströer-Allee 1  
50999 Köln